

# Rika x Ryo

Von abgemeldet

## Kapitel 2: Nacht im Mondschein

Hi @all!

Sor, ich hoffe der wird jetzt hochgeladen ^^

Das letzte mal wollte der net, wegen "fehlenden Absätzen" u\_u

Gott, wie tragisch, nja, mir solls egal sein ^-^

Hier jedenfalls der neue Teil ^.^ Hoffe es gibt viele kommis dazu, brauch mind. 5 zum neuen Chap >D

Sonny-Chan

Rika wußte nicht ob der Hunger oder die Kälte sie weckte . Sie wußte auch nicht wie lange es her war seid sie und Ryo vor diesem Sandwormon geflüchtet waren . Leise stand sie auf . Noch immer waren sie in dieser verdammten Wüste und es war auch noch immer kein Ausgang in Sicht . „ Ich will hier weg . " dachte Rika immer wieder sehnsüchtig . „ Hoffentlich kriecht dieses verfluchtete Sandwormon immer noch durch die Wüste und verreckt dann irgendwo . " knirschte sie und dachte wieder verärgert an den letzten Vorfall . Dann lächelte sie leicht und betrachtete sich ihren Handrücken . Ihr Blick schweifte zu Ryo , der seelen ruhig da lag und leise schnarchte ( -.-" sorry , das musste sein \*G\* ) .

„ Verdammt nochmal , Rika ! Hör auf so was zu denken , das ist doch absurd . " redete sie sich selbst ein und knief die Augen zusammen . Der Mond schimmerte nur schwach durch die schwarzen Wolken und man konnte kaum etwas sehen , wenn es nicht genau wor einem war . „ Irgendwie ist er aber doch süß .. " Diesen Gedanken sprach sie lauter aus als sie es eigentlich wollte denn Ryo öffnete plötzlich seine Augen und grinste leicht . „ Das habe ich gehört . " lächelte er . Reflexartig schlug sich Rika eine Hand vor den Mund und wurde rot . Ryo stand auf . „ Das.. das.. war doch gar nicht so gemeint . " versuchte Rika sich heraus zu reden und legte sofort wieder eine böse Mine auf .

Ryos Lächeln verschwand nicht . „ Ich weiß , daß du gar nicht so kaltherzig bist , wie du immer zu sein scheinst . " meinte er leise und ging noch ein Schritt näher an sie heran „ Tz , schnell drehte sie sich wieder weg , bild dir ja nichts darauf ein . „ Du siehst im Mondlicht wirklich hübsch aus . " flüsterte er und tat noch ein Schritt weiter , so dass er jetzt genau vor ihr stand . „ Rück mir nicht so auf die Pelle . " fuhr Rika ihn nervös an

•  
Eine große Wolke war gerade am Mond vorbei gezogen und nun schien das Mondlicht hell auf den Wüstenboden herab . Hinter Ryo und Rika zog sich ein langer Schatten . Kein Geräusch war zu hören . Die Zwei standen sich gegenüber , ohne etwas zu sagen . Keine brachte ein gescheiten Satz zustanden . Nach einer schier endlosen Stille brach Rika dann das Schweigen . „ Ich geh wieder schlafen . Morgen müssen wir ja früh.. " Sie konnte ihren Satz nicht zu Ende bringen , denn Ryo hatte ihr einen Finger auf den Mund gelegt . Röte stieg Rika ins Gesicht und sie wagte es kaum zu atmen , so angespannt war sie . Ryo stand so nah , dass sie seinen Atem spüren konnte . Vorsichtig nahm Ryo Rika um die Taille und zog sie näher an sich ran . Zu Ryos großer Verwunderung wehrte Rika sich nicht . Da Ryo etwas größer als Rika war senkte er seinen Kopf leicht . Er schloß die Augen .

„ Hör auf !!! " schrie Rika dann ganz plötzlich und drückte sich von ihm weg . „ Was ist ? " wollte Ryo erschrocken wissen . „ Ich .. ich will das nicht .. " Rika senkte den Kopf . „ Warum hast du das denn nicht vorher gesagt ? " fragte Ryo und wirkte recht enttäuscht . Rika antwortete nicht . Der Mond wurde wieder von Wolken verdeckt . „ Es tut mir Leid . " Ryo fiel in seinen Gedanken von allen Wolken und das Herz war ihm in die Hose herutsch . „ Ist schon gut.. " erwiderte Rika schnell , das sie merkte wie sehr Ryo diese Aktion leid tat .

Dann beendeten sie ihr Gespräch und legten sich wieder schlafen . Doch Rika konnte kein Auge zu machen . „ Wie gut das mein Verstand mich in letzter Sekunde in die Realität zurück geholt hat , sonst wäre noch was passiert . " dachte sie vor sich ihn . „ Was kam nur über ihn ?? " fragend sah sie flüchtig zu Ryo rüber , der zusammen gerollt wie eine Katze etwas weiter neben ihr lag . Ob er schlief wußte sie nicht , und sie wollte es auch gar nicht wissen . Schnell wendete sie ihren Blick wieder ab . Sie dachte noch eine Weile nach und fiel dann schließlich ein einen unruhigen Schlaf...